

Die Marburger SPD
Parteitag am 4. September 2008

Antragsnummer: 4	Adressat: SEG
Antragsteller: Vorstand	Eingangsdatum: 21.08.08
Thema: Altenpolitik	Votum: einstimmig angenommen

Gemeinschaftliches Wohn-Projekt für den Stadtwald

Der Parteitag möge beschließen:

Die Marburger SPD fordert die Stadt Marburg auf, auf dem Gelände im Stadtwald, auf dem Investoren ein großes Altenheim errichten wollten, „Gemeinschaftliches Wohnen“ für Alt und Jung vorzusehen und fordert die SEG als Eigentümerin des Geländes auf, eine entsprechende Ausschreibung vorzunehmen.

Begründung:

Das Vorhaben, ein Pflegeheim mit 140 Plätzen am Standort Stadtwald anzusiedeln und dessen breite öffentliche Ablehnung hat eine wichtige Diskussion über die gewünschte Pflegestruktur in Marburg in Gang gesetzt. Die Stadtverordnetenversammlung hat daraufhin auf Initiative der rot-grünen Koalition mittlerweile mit breiter Mehrheit Leitlinien verabschiedet, die inhaltliche Vorgaben machen für die künftige Entwicklung von Pflege- und Wohnstrukturen für ältere Menschen in unserer Stadt.

Im Zentrum steht dabei die Ablehnung zusätzlicher stationärer Einrichtungen, speziell auch dieser Größenordnung und ein möglichst lange zu erhaltendes selbständiges Leben im gewohnten Umfeld. Ein wichtiger Bestandteil ist aber auch die Förderung „alternativer“ Wohnmöglichkeiten, insbesondere auch gemeinschaftlich und generationenübergreifend.

Von daher ist es konsequent, als Stadt (oder in diesem Fall über die städtische Gesellschaft SEG als Eigentümerin des Grundstücks) Angebote für Investitionen mit dieser Ausrichtung zu machen. Nachdem das projektierte Altenheim nun nicht gebaut wird, steht ohnehin an, sich über die Zukunft dieses Geländes im Stadtwald neu Gedanken zu machen. Ein gemeinschaftliches Wohnprojekt für Alt und Jung würde gut auf dieses Gelände passen und einen weiteren, konkreten Schritt bedeuten in Richtung eines ausdifferenzierten Wohnangebotes speziell für ältere Menschen in unserer Stadt.

Entwickelt von: AG 60plus / AK Soziales